



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Die Oberbürgermeisterin

Information 077/2026

Potsdam, 24.02.2026

**Senioren-Budget 2026: Acht Projekte für mehr Begegnung und Teilhabe
20.000 Euro von insgesamt 120.000 Euro für Projekte für ältere Menschen**

Mit dem Potsdamer Ideen-Budget können auch 2026 wieder konkrete Maßnahmen direkt in den Kiezen umgesetzt werden. Erstmals wurde in diesem Rahmen ein eigenständiges Senioren-Budget aufgelegt. Ziel ist es, Projekte zu fördern, die Begegnung ermöglichen, Einsamkeit verringern und die gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen in Potsdam stärken. Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung im Bürgerhaus am Schlaatz wurden heute die Gewinnerprojekte vorgestellt und gewürdigt. Neben Oberbürgermeisterin Noosha Aubel nahmen auch Gäste aus der Seniorenarbeit, Stadtgesellschaft und Politik an der Veranstaltung teil.

Oberbürgermeisterin Noosha Aubel würdigte das Engagement des Seniorenbeirates und der vielen Ehrenamtlichen: „Das Senioren-Budget macht deutlich, wie viel Einsatzbereitschaft, Erfahrung und gelebte Solidarität in unserer Stadtgesellschaft verankert sind. Der Seniorenbeirat bringt seine fachliche Kompetenz und seine Nähe zur Lebenswirklichkeit älterer Menschen engagiert ein und stellt sicher, dass die Mittel gezielt dort wirken, wo sie im Alltag spürbar unterstützen. Dieses starke bürgerschaftliche Engagement leistet einen wertvollen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt.“

Das neue Beteiligungsangebot wird aus den Ideen-Budgets des Bürgerhaushalts finanziert. Die Landeshauptstadt Potsdam stellt dafür 20.000 Euro zur Verfügung. Organisiert wurde das Senioren-Budget in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam und der Volkssolidarität. Insgesamt gingen 43 Vorschläge ein. Die Projektideen reichen von

Begegnungs-, Kultur- und Bewegungsangeboten über gemeinschaftliches Essen, generationenübergreifende Projekte und Ehrenamtsformate bis hin zu konkreten Anschaffungen wie Mobiliar oder Technik. Die abschließende Auswahl der acht geförderten Vorhaben erfolgte im Februar 2026 durch die Mitglieder des Seniorenbeirates.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Peter Mundt, betonte: „Wir haben uns die Entscheidung bei der Bewertung nicht leicht gemacht. Die Mitglieder haben viel Zeit und Sorgfalt in die Prüfung der über 40 Vorschläge investiert. Besonders erfreulich ist, dass sich mehrheitlich Projekte durchgesetzt haben, die sich solidarisch für die Unterstützung finanziell benachteiligter älterer Menschen einsetzen.“

Pro Vorhaben steht ein Förderbetrag von bis zu 5.000 Euro zur Verfügung. Im Jahr 2026 werden folgende Projekte unterstützt:

Netzwerk Älter werden in Potsdam – Auftaktveranstaltung Weihnachtsfeier

Geplant ist ein festliches Beisammensein mit warmem Weihnachtsessen, Kaffee, Gebäck und kulturellem Programm für rund 60 einsame ältere Menschen. Die Veranstaltung soll künftig jährlich stattfinden und durch weitere Ehrenamtliche sowie Sponsoren wachsen.

Alexianer St. Franziskus Seniorenpflegeheim & Fröbel Kita Am Volkspark – Generationstreffen

Seit mehreren Jahren treffen sich Kitakinder und Senior*innen regelmäßig zu gemeinsamen Aktivitäten wie Basteln, Bewegungsspielen, Märchenerzählen oder Drachensteigen. Das Projekt stärkt Respekt, Lebensfreude und nachbarschaftliche Beziehungen.

Helferbande – Weihnachtsessen in der Nikolaikirche

Ein festliches Weihnachtsessen für rund 50 obdachlose und bedürftige Menschen, viele davon älter, soll Gemeinschaft, Wertschätzung und persönliche Zuwendung ermöglichen.

Potsdamer Tafel & Volkssolidarität – Gegen Einsamkeit im Kiez Kiewitt / Potsdam West

Sommerfest, Weihnachtsfeier und eine Informationsveranstaltung zum Schriftverkehr mit Behörden schaffen geschützte Begegnungsräume für jeweils bis zu 25 Teilnehmende.

Humanistischer Verband – Zeit & Raum für Begegnung – humanistisch im Alter

In barrierearmen Räumen entsteht eine Senior*innen-Lounge mit Treffpunkten, Bildungsangeboten und digitalen Kursen.

AWO Schillertreff Potsdam – Neue Küchenzeile für die Begegnungsstätte

Eine neue, funktionale Küchenzeile sichert Angebote wie gemeinsames Kochen und Stadtteilfrühstück.

Haus der Begegnung Waldstadt – Digitale Kompetenzen erwerben – selbstbestimmt teilhaben

Neue mobile Laptops unterstützen Seniorinnen und Senioren im Umgang mit digitalen Anwendungen und Diensten.

Volkssolidarität – Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Demenz – Gartenprojekt

Ein Sinnesgarten mit Hochbeeten und kreativen Angeboten stärkt Wohlbefinden und soziale Interaktion von Menschen mit Demenz.

Für die insgesamt sechs Ideen-Budgets stellt die Landeshauptstadt Potsdam in diesem Jahr 120.000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden kulturelle, sportliche oder soziale Projekte, die das Miteinander stärken und zur gemeinsamen Gestaltung der Stadt beitragen. Die Budgets sind sowohl quartiersbezogen als auch zielgruppenorientiert ausgerichtet. Mehr Informationen zu den Ideen-Budgets sind abrufbar unter www.potsdam.de/ideen-budget.